

REFERENZ

**Armeemuseum Ingolstadt (Depot), Skulptur eines Kriegers, 3
Schriftplatten**

Skulptur, Schriftplatten
2018-2018

Das Ziel der Restaurierung der Kriegerskulptur sowie der drei Schriftplatten aus Rotmarmor war der Substanzerhalt sowie Wiederherstellung eines einheitlichen Gesamtbildes.

Maßnahmen

- Trockenreinigung
- Nassreinigung
- Oberflächenbehandlung
- Rissicherung
- Ergänzungen
- Entfernung von Eisenteilen
- Verklebung
- Konstruktive Sicherung der Platten
- Transport der Platten



Der Krieger aus Rotmarmor, im
Armeemuseum vor der
Konservierung und Restaurierung.



Nach Absprache mit dem Auftraggeber erfolgte die abschließende Bearbeitung der Oberfläche mit Mohnöl.



Zwei Schriftplatten aus Rotmarmor im Armeemuseum vor Transport und Restaurierung. Beide Platten waren bereits gebrochen.



Die vorhandenen Brüche wurden mit Epoxidharz und zusätzlich mit Gewindestäben, die auf der Rückseite in eingefräste Schlitze mit Epoxidharz eingeklebt werden, gesichert.



Zur weiteren Sicherung der Platte wurden sie auf einer Juraplatte (Dicke:3 cm) aufgeklebt. In die Klebefuge wurde noch flächig eine Gewebematte eingelegt.



Schriftplatte nach Reinigung, Sicherung auf Juraplatten, Rissverschluss und Ergänzung kleiner Fehlstellen. Es erfolgte abschließend der Transport zurück ins Museum.

